

Das Schulkinderbetreuungs- ABC

Liebe Eltern,

das Schulkinderbetreuungs- ABC dient Ihnen als Orientierungshilfe und Nachschlagewerk, beantwortet einige Fragen und bietet einen kleinen Einblick in unseren Betreuungsalltag.

Um allen „neuen“ Eltern und Kindern den Einstieg in diese spannende und noch unbekanntere Lebensphase zu erleichtern, möchten wir genau mit diesem Betreuungs- ABC eine kleine Starthilfe mit an die Hand geben.

Sollten Sie dazu Fragen haben, können Sie dies natürlich gerne in einem persönlichen Gespräch mit uns klären. Das Betreuungsteam sowie die Leitung der Schulkinderbetreuung stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

A

AN-UND ABWESENHEIT:

Die Ankunftszeit der einzelnen Kinder richtet sich nach dem Stundenplan. Die Kinder legen den Weg von der Schule zur Einrichtung selbstständig zurück.

Ausnahme: die *Schulanfänger* werden vom Laufbus begleitet.

Damit wir uns nicht unnötig Sorgen machen müssen, ist generell jede Abwesenheit (z.B. Krankheit) telefonisch, schriftlich oder persönlich bis 8.15 Uhr der Schulkinderbetreuung mitzuteilen.

ABHOLBERECHTIGT

Für alle Personen, die Ihr Kind von der Schulkinderbetreuung abholen dürfen, benötigen wir eine schriftliche Abholberechtigung. Diese kann formlos für einen Tag oder als Dauervollmacht auf der Anmeldung hinterlegt werden. Bitte geben Sie auch an, ob Ihr Kind alleine nach Hause gehen darf oder nicht.

ABHOLZEITEN

Die Grundbetreuung endet um 14 Uhr, die Ganztagesbetreuung endet um 17 Uhr, freitags um 16 Uhr. Das Mittagessen findet zwischen 12 Uhr und 13 Uhr statt, danach stehen verschiedene Angebote zur Verfügung oder es findet freies Spielen in der Gemeinschaft statt. Von 14 Uhr bis 15 Uhr werden die Hausaufgaben gemacht. Ab 15 Uhr gibt es verschiedene AG`s. Bitte holen Sie ihr Kind nicht zu früh ab, damit es die Möglichkeit hat, sowohl das freie Spiel, als auch die AG`s zu erleben.

Unsere Öffnungszeiten sind morgens von 7 Uhr bis 8.30 Uhr und mittags von 12 Uhr bis 14 Uhr (Grundbetreuung) bzw. 17 Uhr (Ganztagesbetreuung), freitags bis 16 Uhr.

ANGEBOTE

Am Nachmittag, ab 15 Uhr, finden verschiedene freie und gezielte bzw. gebundene Angebote in Form von AG`s statt. Diese können sich zum Start des Schuljahres verändern. Die freien Angebote richten sich nach den Interessen der Kinder, den vorhandenen Ressourcen und den gezielten Beobachtungen des Personals (z.B. kreatives Gestalten, Büchereibesuch im Haus, Ausflug zu Spielplätzen...). Wenn wir außer Haus sind bringen wir eine dementsprechende Info an der Tür der Schulkinderbetreuung an.

AUFSICHTSPFLICHT

Die Aufsichtspflicht beginnt, sobald sich Ihr Kind beim Betreuungspersonal persönlich angemeldet hat. Die Aufsichtspflicht endet, wenn das Kind abgeholt ist bzw. wenn es nach Absprache die Schulkinderbetreuung verlässt. Bei gemeinsamen Veranstaltungen mit Eltern, Erzieher/innen und Kindern innerhalb und außerhalb unserer Einrichtung obliegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern. Sollte Ihr Kind nach einer angemessenen Zeit nicht in der Schulkinderbetreuung erscheinen und wir auch sonst keine Information haben ob das Kind z.B nach Hause ging aufgrund Krankheit, werden wir Sie sofort telefonisch benachrichtigen. Deshalb benötigen wir Ihre relevanten Telefonnummern.

B

BEGRÜßUNG

Die Kinder werden in der Gruppe in Empfang genommen und in der Anwesenheitsliste eingetragen.

BÜCHEREI

Je nach Interesse der Kinder können diese mit einer Betreuungsperson die Bücherei im Haus besuchen. Die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob ihnen vorgelesen wird oder sie sich selbstständig mit einem Buch befassen möchten.

D

DANKESCHÖN

...sagen möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mithilfe und Mitarbeit, sowie für Anregungen und konstruktive Kritik.

DATEN DER ELTERN

Wir möchten Sie bitten, Ihre persönlichen Daten wie Anschrift, alle Telefonnummern, Mail Adressen und Krankheiten sowie eine eventuelle Medikamentengabe des Kindes anzugeben. Bei einer Veränderung der Daten bitten wir Sie uns schnellstmöglich zu informieren.

E

ELTERNGESPRÄCHE

Ob kleinere „Tür- und Angelgespräche“ oder Entwicklungsgespräche: Wir nehmen uns gerne Zeit, um Ihnen Fragen zu beantworten und mit Ihnen über Wünsche und Anregungen oder auch Schwierigkeiten und Sorgen zu sprechen. Bei größeren/umfangreichen Anliegen stellen wir gerne Gesprächstermine bereit *und sind offen für ihr Anliegen.*

ERNÄHRUNG

Uns ist es ein Anliegen, ihrem Kind eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung anzubieten. Die Rücksichtnahme auf Allergien oder Unverträglichkeiten ist für uns nach Vorlage eines Attests oder Eintrag in der Gesundheitserklärung selbstverständlich. Ebenso werden religiöse Beweggründe berücksichtigt. Generell kann das Essen am Tag der Abmeldung bis 8.15 Uhr abbestellt werden.

E-MAIL

Sie können uns auch per E- Mail erreichen unter [schulkindbetreuung@allensbach.de](mailto:schulkinderbetreuung@allensbach.de)

EINGEWÖHNUNG DER KINDER

In den ersten Wochen nach Schulanfang findet die Eingewöhnung der neuen Kinder statt. Dabei lernen sie unter anderem die Schulkinderbetreuung, die Räume, die Erzieher/innen und Betreuer, die Regeln und die anderen Kinder kennen. Hierbei sind alle Mitarbeiter behilflich und die erfahrenen Kinder können die „Neuen“ unterstützen.

ELTERNBRIEFE – INFORMATIONEN

Je nach Bedarf werden Elternbriefe ausgeteilt in denen wir unsere zurückliegenden oder zukünftigen Aktivitäten beschreiben. Hier finden Sie auch Informationen, wenn z.B. ein Personalwechsel erfolgt ist. **Bitte fragen Sie Ihr Kind regelmäßig nach aktueller Post.**

F

FERIEN

Während der Ferienzeit kann Ihr Kind in der Ferienbetreuung von 7.30 Uhr – 16 Uhr betreut werden. Auch hier stehen drei Buchungszeiten in der Woche (jeweils 7.30 Uhr bis 14 Uhr, bis 15 Uhr, bis 16 Uhr) zur Verfügung. In den Faschnachtsferien und in den Weihnachtsferien bieten wir KEINE Ferienbetreuung an. Ansonsten bieten wir an allen Schulferien durchgehende Ferienbetreuung an.

Ihre Kinder können sich auf ein abwechslungsreiches Betreuungsprogramm freuen. Entsprechende Informationen werden durch einen Elternbrief bekannt gegeben.

FOTOS

Die Veröffentlichung von Fotos in Zeitung, Homepage oder intern in unseren Räumen wird nur mit der entsprechenden Erlaubnis der Eltern zugelassen. Diese befindet sich bei den Anmeldungsunterlagen.

FUNDSACHEN

Damit in der Schulkinderbetreuung so wenig wie möglich verloren geht, werden alle gefundenen Sachen über längere Zeit in zwei Kisten in der Aula gelagert. Diese Kisten benutzt auch die Schule. Sprechen Sie uns ggf. darauf an und sehen sie von Zeit zu Zeit diese Kisten durch.

FREISPIEL

Das freie Spiel bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen und Vorstellung zur Gestaltung des Tages umzusetzen. Sie suchen sich ihre Spielpartner als auch ihr Spielmaterial eigenständig aus. Die Kinder haben bei der Gestaltung der „freien Zeit“ Mitspracherecht.

FREUNDLICHKEIT

Besonders viel Wert legen wir auf einen freundlichen und respektvollen Umgang zwischen Betreuern und Erziehern, Kindern und Eltern aber auch innerhalb des Teams. Denn nur durch ein gutes Vorbild können wir Kindern diese Werte, welche zum Alltag gehören, vermitteln.

G

GARDEROBE

Die Kinder haben die Möglichkeit Ihre Jacken an einer Garderobe aufzuhängen und haben einen abgegrenzten Platz für ihre Schultaschen.

H

HAUSAUFGABEN

Die Kinder erledigen ihre Hausaufgaben in zwei Gruppen in der dafür vorgesehenen Zeit (14 Uhr – 15 Uhr). Die Hausaufgaben sollen entsprechend der Fähigkeiten der Kinder selbstständig und verantwortungsbewusst erledigt werden. Wenn nötig bieten wir Hilfestellung an. Kleine Notizen die wir ggf unter die Hausaufgaben schreiben geben Ihnen und den Lehrern eine Rückmeldung. Wir sind keine Nachhilfeeinrichtung und garantieren Ihnen keine fehlerfreien Hausaufgaben. Ein Anspruch auf Vollständigkeit der Hausaufgaben besteht nicht. Kontrollieren Sie deshalb bitte die Hausaufgaben immer nach. Freitags findet keine Hausaufgabenbetreuung statt – außer die Kinder wollen sie selbstständig machen.

HAUSSCHUHE

Um sich im Gruppenraum wohler zu fühlen und damit es länger sauber bleibt, ziehen die Kinder Hausschuhe an. Meist bringen sie diese von der Schule mit in die Betreuung. Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie diese namentlich versehen.

J

JAHRESZEITEN

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind der Jahreszeit und Wetter entsprechend angezogen ist. Wichtig ist auch, Ihrem Kind ggf. Sonnencreme sowie eventuell Wechselkleidung mitzugeben.

K

KINDERKONFERENZ

In regelmäßigen Abständen findet eine Kinderkonferenz statt. Dort werden verschiedene Themen wie z.B. die Gestaltung der Betreuungszimmer, Regeln, Gruppenvertreter und Streitschlichter, besprochen und durch eine Abstimmung festgelegt. So ist eine demokratische Partizipation der Kinder gegeben.

KONFLIKTE

Gewalt ist keine Lösung. Diese Grundhaltung ist uns wichtig und somit ist hauen, treten, Gegenstände nach- oder anwerfen, anderen Kindern wehtun absolut verboten. In unserer pädagogischen Arbeit ist es uns ein großes Anliegen den Kindern andere Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen wie man mit Wut, Frust und Aggressionen umgehen kann.

KOOPERATION MIT DER SCHULE

Die Schulkinderbetreuung und die Schule haben ein gemeinsames Ziel: die Förderung von Bildung und Erziehung Ihrer Kinder. Dazu gehört ein regelmäßiger Austausch oder gegenseitige Besuche. Dafür benötigen wir Ihr Einverständnis. Das entsprechende Formular liegt der Anmeldung bei, oder ist auf der Homepage der Gemeinde Allensbach unter Schulen/Ferien- und Schulkinderbetreuungsanmeldung zu finden.

KRANKHEIT

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihr Kind krank ist und deshalb nicht in die Schulkinderbetreuung kommen kann. Dies ist möglich per Mail, WhatsApp oder einen Telefonanruf. Da wir eine eigenständige Einrichtung sind, reicht es nicht, wenn Sie Ihr Kind in der Schule abmelden. Für Essensabmeldungen bitte die Krankmeldung bis spätestens 8:15 Uhr des Krankentages einreichen.

Kündigung

Von Seiten der Eltern

Eine komplette Kündigung oder Kürzung der Wochentage ist zum Schulhalbjahr möglich. Ausnahmen sind, der Ortswechsel der Familie oder der Schulwechsel des Kindes.

Von Seiten des Trägers

Der Träger der Einrichtung kann das Vertragsverhältnis ordentlich mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende (nächste Zahlungsfrist) unter Angabe des Grundes schriftlich kündigen. Kündigungsgründe können u.a. sein:

- a) Das unentschuldigte Fehlen eines Kindes über einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als vier Wochen.
- b) Ein Zahlungsrückstand des Elternbeitrages über drei Monate, trotz schriftlicher Mahnung.
- c) Nicht ausgeräumte erhebliche Auffassungsunterschiede zwischen Personen-sorgeberechtigten und Einrichtung über das Erziehungskonzept und/oder eine dem Kind angemessene Förderung trotz eines vom Träger anberaumten Einigungsgespräches.

L

LESEN

Kinder brauchen zum Lesen Ruhe und zum Teil auch Unterstützung. Aus diesem Grund werden die Lesehausaufgaben zu Hause erledigt.

Wir haben außerdem die Möglichkeit die Schulbücherei am Nachmittag zu nutzen. Je nach Kapazität haben die Kinder die Möglichkeit unter Aufsicht die Bücherei zu besuchen und dort in Ruhe ein Buch zu lesen. Wenn Kinder es wünschen, lesen wir auch gerne vor.

M

MITTAGESSEN

Die Kinder bekommen täglich von uns ein warmes frisch zubereitetes Essen in der Schulkinderbetreuung. Dies wird von einem Catering geliefert. Derzeit gibt es zwei Essenszeiten. Erste Essensgruppe von 12:15 Uhr bis ca. 12:45. Die zweite Essensgruppe von 13 Uhr bis ca. 13:30 Uhr. Die Gruppeneinteilung richtet sich nach dem Stundenplan der Schule.

N

NACHHALTIGKEIT

Es ist uns ein Anliegen den Kindern einen ressourcenorientierten Umgang mit unserer Umwelt zu vermitteln. Wir versuchen selbst ein Vorbild zu sein. Ebenfalls stoßen wir bei Gesprächen immer wieder auf Themen, die sich wunderbar als Diskussionsgrundlage und Mitgestaltungsmöglichkeit für die Kinder eignen.

O

ORDNUNG

Es ist uns wichtig, dass die Kinder bei uns im täglichen Leben eine gewissen Sinn für Ordnung lernen. Das kann unterstützt werden, wenn beim Abholen nicht das Spielzeug oder die Bastelei liegengelassen wird, sondern jedes Kind noch so viel Zeit hat um seine Sachen aufzuräumen.

P

PARTIZIPATION

Damit die Kinder die Möglichkeit haben, ihren Alltag selber zu gestalten, legen wir großen Wert darauf, sie in möglichst vielen Entscheidungen aktiv mit einzubeziehen. Strukturen und Rituale sind uns wichtig doch, wenn wir feststellen, dass die Kinder andere Bedürfnisse oder Wünsche haben, gehen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten gerne flexibel darauf ein. So kann die Motivationsebene der Kinder miteinbezogen werden.

Q

QUALITÄT

Qualität ist uns in vielerlei Hinsicht sehr wichtig. Viel Wert legen wir außerdem auf regelmäßige Fort- und Weiterbildungen der Teammitglieder in verschiedenen Bereichen.

R

REGELN

Zur Beteiligung der Kinder gehört für uns auch, dass es nicht zu viele starre Regeln in der Gruppe gibt. Die vorhandenen Regeln und Grundsätze sollen überschaubar und transparent für die Kinder sein. Klarheit und Verlässlichkeit sind besonders wichtig, um den Kindern einen sicheren Umgang mit Regeln zu vermitteln, aber auch um Möglichkeiten der Mitbestimmung (siehe Kinderkonferenz) aufzuzeigen. An die Regeln halten sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

S

STÄRKEN

Der Blick auf die Stärken der Kinder ist uns sehr wichtig. Dadurch kann Ihr Kind seinen Selbstwert steigern und daran wachsen. Ressourcen orientiertes Pädagogisches Handeln ist ein Grundsatz unserer Arbeit.

SORGEN

Uns ist es wichtig, über mögliche Sorgen der Kinder oder auch der Familien informiert zu werden. So können wir entsprechend Rücksicht nehmen oder unterstützen und die Situation richtig einschätzen, wenn ein Kind z.B. traurig ist oder sich anders verhält als sonst.

STREIT

Im Betreuungs-Alltag gehört es dazu, dass Kinder sich auch mal untereinander streiten. Wir haben das im Blick und unterstützen die Kinder gerne, wenn es nötig ist. Oftmals regeln die Kinder das aber auch ganz alleine oder mit Unterstützung der von Ihnen gewählten Streitschlichter (siehe Kinderkonferenz).

T

TERMINE

Sollte Ihr Kind außerhalb der Schulkinderbetreuung Termine oder Verabredungen haben, so teilen Sie uns diese bitte **schriftlich** mit, damit wir Ihr Kind rechtzeitig losschicken können.

V

VERTRAUEN

Wir wissen, dass es oftmals ein schwieriger Schritt ist, das eigene Kind in „fremde Hände“ zu geben. Daher möchten wir erreichen, dass alle Kinder und Eltern sich in der Schulkinderbetreuung wohlfühlen. Gegenseitiges Vertrauen ist die Grundlage einer guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pädagogen. Sie können sicher sein, dass wir alle Informationen vertraulich behandeln und nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weiterleiten.

VERBESSERUNG

Wir freuen uns immer über Vorschläge und Ideen, die uns helfen uns ständig weiter zu entwickeln.

W

WOHLFÜHLEN

Uns ist es wichtig, dass Ihr Kind und Sie sich bei uns wohlfühlen.

Z

ZEIT

Wir freuen uns auf eine gemeinsame und erlebnisreiche Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern. Geben Sie Ihrem Kind die Zeit, die es braucht um zu lernen, Freude und Spaß zu haben, so zu sein, wie es ist.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der Schulkinderbetreuung Allensach